

## **Natur im Garten für Alle!**

Naturgarten-Erlebnistag am 3. Juli im Nahe der Natur-Museumsgelände Staudernheim.

„In Gärten tobt das Leben auf seine schönste Art“, so freut sich Michael Altmoos von „Nahe der Natur – Mitmach-Museum für Naturschutz“ in Staudernheim (Schulstrasse 47). Nachdem es am Sonntag 26. Juni den Tag der offenen Gärten gibt (10-18 Uhr, auch hier) bietet das Museumsteam am Sonntag 3. Juli 11-18 Uhr einen Extra-Naturgarten-Tag der besonderen Art. Die weitläufige Wildnis, der märchenhafte Moosgarten, der bunte Schmetterlingsgarten, die würzige Kräuterspirale sowie eine lebendige Wiese werden erklärt und lassen sich erleben. Dazu gibt es wertvolle Anregungen, Beratung- und Gespräche mit Profis für mehr Naturreichtum im Garten.

Zu Gast sind die erfahrenen Naturgärtner Gerold Baring Liegnitz (von [www.gruenling-mainz.de](http://www.gruenling-mainz.de)), Anja Münch und Ulla Pauli. Die Vielfalt an Möglichkeiten wird durch ihre verschiedenen Blickwinkel angeboten, mit reichem Wissen, Kreativität und praktischen Tipps. Es darf „fachgesimpelt“ werden, aber auch für neue Naturfreunde und Garten-Einsteiger gibt es viel zu entdecken. Um 12, 14 und 16 Uhr finden hochwertige wie verständliche Impulsvorträge der Profis statt. Tagesbegleitend führt ein anregendes Quiz auch für Kinder zu Entdeckungen rund um Gartenthemen, die vor Ort erlebt werden können.

„An dem Tag zeigen wir mit Spaß, wie Gärten wundervolle Natur-Orte voller Sinnen sein und werden können“, so Michael Altmoos. „Frohsinn und Tiefsinn gehen Hand in Hand. Vor dem Hintergrund des dramatischen Artensterbens kann Jeder etwas in seinem Garten tun; es ist so einfach, nötig, wirkungsvoll und schön zugleich“. Die erfahrenen Naturgärtner betonen aber auch, dass Gärten große Freiheiten bieten, ein jeder anders ist, sie Spaß machen und zeigen ein großes Spektrum an Möglichkeiten auf. Vor Ort gibt es zudem reichlich Material.

Das Museum lädt zum einfach kommen ein, ohne Anmeldung. Der Eintrittspreis ist freiwillig am Ende nach Gefallen. Begleitend 11-18 Uhr sind Café, Ausstellung und das ganze Museum offen. Das Museum bittet Autofahrer wegen erwartbaren Andrangs schon die öffentlichen Parkplätze im Ort (Kirche, Sportplatz, Bahnhof) zu nutzen und wenige Minuten zu Fuß zum Museumseingang zu laufen, sodass die begrenzten Parkplätze direkt am Eingang für die mobilitätsbeschränkten Besuchern verfügbar sind. Der Erlebnistag findet bei jedem Wetter statt, Vorträge in kleiner Halle. Info: [www.nahe-natur.com](http://www.nahe-natur.com) / Ruf 06751-8576370.